AWO Leben

Malchiner Straße 28 · 17153 Stavenhagen · Tel. 039954 3720

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Mitarbeiter,
werte Freunde der Arbeiterwohlfahrt,

die Pfingstfeiertage liegen nun schon wieder hinter uns und wir steuern mit Riesenschritten auf den Sommer und damit die Urlaubszeit zu.
Die Mitgliederversammlung am 21. Mai 2015 mit den Berichten und Beschlussfassungen zur Entlastung und der Feststellung zu den Jahresabschlüssen des Regionalverbandes der Arbeiterwohlfahrt Demmin e. V. und seinen Gesellschaften zeigt nochmals deutlich die positiven Ergebnisse im Wirtschaftsjahr 2014 auf. Grundlage für die Ergebnisse waren und sind die motivierten Belegschaften und die hervorragende Arbeit jedes einzelnen Mitarbeiters in unseren Einrichtungen und Diensten. Dafür möchte ich Ihnen als Geschäftsführer sowie im Namen des Vorstandes nochmals ausdrücklich meinen Dank und außerordentlichen Respekt zollen.
Auch im Wirtschaftsjahr 2015 gab es bereits die ersten Höhepunkte, wie z. B. der erste Spatenstich für die Wohnanlage für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Stavenhagen in der August-Seidel-Straße vor einigen Wochen im April. Darüber hinaus gab es nicht alltägliche Projekte, Maßnahmen und Kontrollen durch gesetzliche Institutionen in den Kindertagesstätten, Pflegeeinrichtungen, Beratungseinrichtungen und den Einrichtungen der Eingliederungshilfe des Verbandes, die abzuarbeiten und zu bestehen waren.
Neben diesen täglichen Herausforderungen hat in einigen Einrichtungen der Qualitätsmanagementprozess begonnen und bedeutet für viele zusätzliche Arbeit. Unser Ziel ist es, den Gesamtprozess für die AWO Demmin im Jahr 2018 positiv abzuschließen. Dafür ist es notwendig, die eigene Arbeit zu reflektieren und Standards festzulegen.
Ich wünsche allen Mitarbeitern, Mitgliedern, Ehrenamtlichen sowie unseren Lesern und Leserinnen eine erholsame Urlaubszeit, um danach mit neuem Schwung in die zweite Jahreshälfte zu starten.

Ihr Klaus Schmidt
Geschäftsführer der AWO Demmin

Gemeinsam Leben

INHALT

Vorwort 1

Ministerbesuch, Spatenstich ... 2

Naturfotografien, Kräuterküche 3

Umfrage Attraktiver AG, Waldtag & Dinosaurier 4

Fachtag „Gewalt zu Hause – Was tun?“ 5

Berlinprojekt, Suche Betreuer für Forsthof Schwarz 6

AWO gegen Rassismus 7

23. Geburtstag KJFZ Stavenhagen 8

Radtour, BUFDI 9

Ehrenamtliches Engagement, Kreativer Familientreff 10

Ivenacker Kinnerkök – Tag der offenen Tür, Kreuzworträtsel .. 11

Stellenangebot „Buchhaltung“, Wissen, was los ist! 12

Impressum

AWO Leben

Der Sonderdruck „AWO LEBEN“ erscheint in regelmäßigen Abständen.

Herausgeber:
AWO Regionalverband Demmin e.V.
Malchiner Straße 28
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 3720

Druck:
Nordost-Druck GmbH & Co. KG
Rainer Zimmer 0395 4575-700
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Quellenangabe: AWO
Gestaltung: NK-Grafik

Ministerbesuch in der Kita „Sonnenkäfer“ in Malchin

Der **Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommerns, Christian Pegel,** besuchte am 8. April 2015 die integrative Kindertagesstätte in Malchin.
Durch den Besuch von Ministerin Birgit Hesse vor einigen Wochen wussten die Kinder bereits, was ein Minister ist und welche Aufgaben er hat. Die Aufregung bei den Kindern und Mitarbeitern war groß, denn ein Ministerbesuch ist immer etwas Besonderes. Bereits vor der Tür wurde der Minister durch den Kinderrat mit einem selbst erarbeiteten Gedicht empfangen und anschließend mit einem kurzen Programm der Kinder begrüßt. Herr Pegel war von dem Gedicht so angetan, dass er es unbedingt in seinem Ministerium vorstellen wollte. Er dankte den Kindern herzlich für diese Begrüßung und kam mit ihnen über die energetische Sanierung ins Gespräch. Die Kinder konnten ihre Erfahrungen und ihr Wissen einbringen. Da die Kita ein *„Haus der kleinen Forscher“* ist, fielen den Kindern die Antworten auf die Fragen des Ministers nicht schwer.
Die Schritte der Revitalisierung wurden dem Minister in einem Powerpoint-Vortrag vorgestellt und dabei wurde deutlich, dass die Kinder, die Eltern, die Mitarbeiter und die Anwohner durch die AWO Geschäftsführung und den AWO Vorstand ganz eng in diesen Prozess miteinbezogen wurden. Der Architekt, Herr Rech, erläuterte die Projektplanung, die in den nächsten Jahren eine Fortsetzung finden wird. Es wurde allen bewusst, dass es mit diesem gut durchdachten Nutzungskonzept, mit der Kombination neuester pädagogischer, baulicher und ökonomischer Aspekte gelingen wird, eine Einrichtung zu profilieren, die Bildung und Erziehung, Ökologie und Umweltschutz miteinander verbindet.

Das Sonnenkäferteam

Erster Spatenstich „Betreutes Wohnen für psychisch Kranke“ in Stavenhagen

Zum ersten Spatenstich für den Bau des betreuten Wohnens für psychisch Kranke in Stavenhagen hatten sich am 30. April 2015 der Geschäftsführer der AWO Demmin Klaus Schmidt, der Vorstandsvorsitzende der AWO Demmin René Malgadey, der Landesgeschäftsführer der AWO M-V Bernd Tünker, die Sozialdezernentin der Mecklenburgischen Seenplatte Ingrid Sievers, der Amtsleiter des Ordnungsamtes der Stadt Stavenhagen David Schacht, Geschäftsführer aus anderen AWO Gliederungen sowie Vertreter der am Bau beteiligten Unternehmen in der August-Seidel-Straße versammelt.
„Mit diesem Bau wird eine Lücke im sozialen Bereich geschlossen, denn für Menschen mit psychischen Erkrankungen ist es sehr schwer, entsprechende Unterkünfte zu finden. Wir sind froh, dass es Träger gibt, die sich den Bedürfnissen dieser Zielgruppe annehmen und den Herausforderungen der heutigen Gesellschaft stellen.“, betonte Sozialdezernentin Ingrid Sievers deutlich. *„Auch für die Stadt Stavenhagen trägt dieser Bau zur infrastrukturellen Weiterentwicklung bei.“*, erläuterte Amtsleiter David Schacht.
Für die Umsetzung der Bauphase und des Projektvorhabens wünschten die anwesenden Gäste allen am Projekt Beteiligten viel Erfolg. Die AWO hat sich einen straffen Zeitplan gesetzt, denn Anfang November dieses Jahres soll die Einweihungsfeier der Wohnanlage erfolgen.

Pflegeheim Demmin

Ausstellung mit Naturfotografien

Cornelia Wermke

In diesem Jahr konnten wir Naturfotografien von Cornelia Wermke in unseren Räumen ausstellen. Frau Wermke ist gebürtige Rostockerin und seit 10 Jahren als niedergelassene Psychologin in Demmin tätig. Als Ausgleich zum beruflichen Alltag ist sie als Fotografin in unserer wunderschönen Natur unterwegs.
Die Motive reichen von Landschaften bis hin zu heimischen Tieren. Frau Wermke findet ihre Motive überwiegend am Kummerower See, ihrer heutigen Heimat. Sie hat ihr Hobby über viele Jahre wachsen lassen. Ihre Aufnahmen wurden mit verschiedensten Auszeichnungen gewürdigt.
Die Bewohner des Hauses haben sich beim Betrachten der Fotografien an bekannte Landschaften erinnert.
Eine Bewohnerin erzählt von ihrem Leben am Kummerower See und der Schönheit der Natur. Ihr Resümee zieht sie mit dem Satz: *„Wunderschön, da braucht man nicht woanders hin."*
Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Cornelia Wermke bedanken und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Fotografie.

Kita „Mischka" Stavenhagen

Kräuterküche

Am 24. April 2015 kam die Kräuterfrau Jana Schäfer zu uns in den Hort. Gemeinsam haben wir Geschenke aus Kräutern hergestellt. Zuerst haben wir auf unserem Spielplatz Butterblumen und Gänseblümchen gepflückt. Jana hat sehr viele Kräuter mitgebracht und uns Wissenswertes über Kräuter vermittelt. Selbstverständlich haben wir auch einige Kräuter probiert. Anschließend haben wir die Kräuter zu kleinen Geschenken verarbeitet.
Wir möchten uns recht herzlich für den schönen Nachmittag bei Jana und den Mitarbeitern des Mehrgenerationenhauses bedanken.

Die Hortkinder und Petra

Kita BUDDEL Flink

Unser Waldtag

Am 21. April 2015 ging es für unsere Schuleinsteiger mit dem Jäger Herrn Rapsch auf Entdeckertour in den Wald.
Diesmal musste ein Schatz gefunden werden. Unsere Schuleinsteiger Darren, Jayden, Maria, Annika und Willi sind geübte Schatzkartenleser, so war der Schatz schnell gefunden.
Die Kiste enthielt Kescher und Lupengläschen für die Kita, gesponsert von der Jagdgenossenschaft. *„Eine richtige Forscherkiste!"* riefen die Kinder.
Doch bevor es ans Spurenlesen und Insektenfangen ging, mussten die Schuleinsteiger erst einige Aufgaben erledigen. Da waren die Nistkästen für die Vögel anzubringen und die Quelle von Schlamm und Ästen zu befreien.
Am Bach machte uns Herr Rapsch auf den Biberdamm aufmerksam und zeigte uns die Biberburg. Wir entdeckten noch die Schlafplätze der Rehe und fanden Spuren von anderen Wildtieren.
Nach 2 Stunden Fußmarsch freuten sich alle auf das Picknick im Wald. Geschafft und glücklich ging es am Nachmittag wieder zurück in den Kindergarten.
Es war wieder ein schöner Waldtag und die Kinder und Erzieher möchten sich auf diesem Wege nochmal bei Herrn Rapsch und der Jagdgenossenschaft bedanken.

Die Dinosaurier sind los

Auf Wunsch unserer Kinder starteten wir mit dem Projekt „Die Dinosaurier sind los".
Seitdem wimmelt es in unserer Kita so von Langhälsen und Fleischfressern, auch fliegende Dinosaurier kann man bei uns entdecken. Denn die Kinder brachten viele ihrer Dinosaurier mit in die Kita und wer Lust hatte, bastelte sich seinen eigenen Dinosaurier. Wir staunten, wie viel die Kinder über Lebensweise, Aussehen und Ernährung der Dinosaurier schon wussten. Die Antworten auf noch offene Fragen konnten wir in den mitgebrachten Büchern der Kinder entdecken. Es entstand eine richtige kleine Dinosaurierbibliothek. Besonders erstaunlich ist es, wie alle Kinder die Dinos beim Namen nennen können. Spaß hatten die Kinder beim Dinomemory, Dinodomino, Karten- und Brettspielen. Und zum Ende des Projekts verwandeln sich die Kinder selbst in Dinosaurier mit ihren selbstgebastelten Dinosauriermasken.

Kita-Team

© Nik_Merkulov – Fotolia.com

Mitarbeiterumfrage – Danke für die Unterstützung

Im Rahmen der Initiative **„Attraktiver Arbeitgeber AWO"** führte die Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern von Betriebsrat und Geschäftsleitung, unter der Leitung des Supervisors Johannes Lohmann, im April eine Mitarbeiterbefragung durch. Dabei wurden die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit vorhandenen Angeboten sowie mögliche Verbesserungswünsche und Ideen betrachtet. Hiermit möchten wir, die Mitglieder der Arbeitsgruppe, uns recht herzlich bei allen Einrichtungsleitern und Mitarbeitern für die hohe Beteiligung und Unterstützung sowie konstruktiven Hinweise und Anmerkungen bei der Umfrage bedanken.

Team des Arbeitskreises „Attraktiver Arbeitgeber"

Fachtag „Gewalt zu Hause – Was tun?“

» 01. JULI 2015 IN DEMMIN

In der Zeit von **09:30 Uhr - 15:00 Uhr** veranstaltet die Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenhäuser und Beratungsstellen für Betroffene häuslicher Gewalt Mecklenburg-Vorpommern einen **Fachtag** mit dem Thema: **„Gewalt zu Hause – Was tun?“** in Demmin (Altes Rathaus, Am Markt 4).

„Er schlägt doch nur, wenn er getrunken hat.“ „Wenn sie tun würde, was er sagt, dann…“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Beratungs- und Hilfeeinrichtungen Mecklenburg-Vorpommerns, die Betroffenen von häuslicher Gewalt Hilfe und Unterstützung geben, kennen diese und ähnliche Aussagen. Mythen und Vorurteile, die wohl kaum dazu beitragen, ein gesamtgesellschaftliches Problem -nämlich häusliche Gewalt- zu enttabuisieren, geschweige denn zu lösen. Gewalt in Partnerschaften, die sich in erster Linie gegen Frauen richtet, ist ein anhaltendes und ungelöstes soziales Problem.

In Mecklenburg-Vorpommern werden jährlich ca. 1.500 Fälle häuslicher Gewalt polizeilich registriert. Im Jahr 2012 erhielten Erwachsene in 3855 Fällen Schutz und Hilfe vor häuslicher und sexualisierter Gewalt durch die Beratungs- und Hilfeeinrichtungen. Die Dunkelziffer liegt weitaus höher. Insbesondere die durch Gewalt geprägten Paarbeziehungen, in denen die Ausübung von Kontrolle, psychischer, körperlicher, sexueller und wirtschaftlicher Gewalt in der Dynamik eines eindeutigen Machtgefälles geschieht, brauchen Beachtung durch die Öffentlichkeit.

Die Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt in Demmin besteht seit dem Jahr 2013. Sie wurde durch die Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst gGmbH Demmin in einem bis dahin sogenannten „weißen Fleck“ eröffnet und ist somit das **jüngste Mitglied der LAG der Frauenhäuser und Beratungsstellen für Betroffene von häuslicher Gewalt in Mecklenburg-Vorpommern.**

Mit dem Fachtag sollen wichtige Impulse für die Region Demmin gesetzt werden, um Präventions-, Schutz- und Interventionsmaßnahmen aller beteiligten Einrichtungen und Behörden gut bzw. besser miteinander abstimmen zu können. Im Rahmen des Fachtages wird die **Ausstellung „Glück gehabt…“**, des Liberare e.V. Gera, gezeigt. Hier wird auf unaufdringliche, aber sehr eindrucksvolle Weise das Thema „Häusliche Gewalt“ thematisiert.

ZUM FACHTAG LADEN WIR INTERESSIERTE EIN, MIT UNS ÜBER DAS THEMA ZU DISKUTIEREN.

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache!

Wer hat Interesse als Urlaubs- und Krankheitsvertretung in unseren Einrichtungen im Bereich Reinigung tätig zu werden?

- (ggf.) Erfahrung im Reinigungsbereich u. m. Hygieneplänen
- Minijob
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis erforderlich

Bewerbungen richten Sie bitte an:

AWO Sozialdienst gGmbH Demmin
Malchiner Straße 28, 17153 Stavenhagen
E-Mail: info@awo-demmin.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Basepohl

Projekt „Berlin – eine junge und internationale Stadt“

Im Zuge der bundesweiten Aktionswoche „AWO gegen Rassismus“ initiierte das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Basepohl ein Projekt zu diesem Thema, in dem die Stärke der Toleranz gegenüber „Andersdenkenden“ und anders lebenden Menschen, deren Kultur, Religion und Lebensarten im Mittelpunkt standen.
Offenheit für Vielfalt – erlebt in der „Multi-Kulti-Metropole“ Berlin. Einen kleinen Einblick in die Veranstaltungen und Erlebnisse während des Projektes gibt an dieser Stelle die Teilnehmerin Lena. „Vom 29. März - 01. April 2015 führte uns unser Landesprojekt in die Hauptstadt Berlin. Menschen verschiedener Nationalitäten prägen diese Metropole. Hier gibt es viele Beispiele für ein gelungenes Zusammenleben, das wir kennengelernt und hautnah erlebt haben. Als eine der bekanntesten, multikulturellen Lebenswelt besuchten wir den Stadtbezirk „Kreuzberg SO 36“ und erhielten eine Führung durch das FHXB-Museum mit anschließendem Rundgang durch Kreuzberg. Beim Besuch der „Merkez-Moschee“ erfuhren wir viel Interessantes und Neues über den Glauben und die Traditionen der Moslems.

Eine ausgedehnte Stadtwanderung am Kanzleramt und am Reichstag vorbei führte uns zum Mahnmal für die Opfer des Holocaust, das an die Schrecken des Nationalsozialismus erinnert und an alle Opfer eines beispiellosen totalitären Regimes während dieser Zeit.
Ganz im Sinne unseres Themas „trauten“ wir uns auch an fremde kulinarische Speisen heran. In diesem Stadtviertel gab es eine große Auswahl der verschiedensten (Schnell-)Restaurants, in denen es für uns auch mal das ein oder andere Gericht zu kosten galt. Das individuell türkische Essen hat allen sehr lecker geschmeckt, wohingegen z. B. Sushi auf eher gemischte Gefühle und geteilte Meinung stieß. Natürlich hatten wir im Laufe unseres Berlinaufenthaltes auch noch Zeit und Gelegenheit als „Shopping-Queen“ in den vielfältigen Läden des Viertels zu stöbern.
Für uns war es ein erlebnisreiches und eindrucksvolles Wochenende, was uns zum einen sehr berührt hat und noch lange in Erinnerung bleiben wird. Gleichzeitig hat es uns aber auch einen ganz neuen Blick auf andere Kulturen und Lebensarten eröffnet.“

Ehrenamtliche Betreuer für Ferienlager Forsthof Schwarz gesucht!

Du hast in den Sommerferien Lust und Zeit als Betreuer in einem Kinderferienlager tätig zu werden? **Für unser Ferienlager in Schwarz bei Mirow** vom 19.07. – 29.07.2015 suchen wir für die Betreuung von Kindern (6 - 12 Jahre) interessierte ehrenamtliche HelferInnen.

Du solltest:
- nach Möglichkeit eine Jugendleitercard besitzen
- mindestens 16 Jahre alt sein
- Erfahrungen im Umgang mit Kindern/Jugendlichen haben

Du erhältst:
- Verpflegung und Übernachtung frei
- Erstattung der Fahrkosten für An- und Abreise
- Aufwandsentschädigung von 175,00 €
- schriftliche Bestätigung der Betreuungszeit als Nachweis für Bewerbungsmappen o.Ä.

Interesse geweckt?
Dann melde dich direkt im Jugendclub Basepohl an unter: 039954 / 21151

Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen!

Das Team des AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentrums Basepohl

AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt!

Als Organisation der Zivilgesellschaft sehen wir uns in der Pflicht, öffentlich gegen Rassismus Stellung zu beziehen, denn Rassismus und Rechtsextremismus stehen im krassen Widerspruch zu den Werten der AWO. Aufgrund eigener historischer Erfahrungen und unserer demokratischen Grundüberzeugung stellen wir uns gegen jede Vorstellung, die Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe oder ihres Glaubens in vermeintlich minderwertige Gruppen einteilt und ausgrenzt. Wir fühlen uns den Grundwerten **Solidarität, Toleranz, Gleichheit, Freiheit und Gerechtigkeit** verpflichtet.
So haben sich auch im März 2015 wieder viele unserer Einrichtungen an der Aktion beteiligt und „Gesicht gezeigt."

Kostenlose Beratung

Wir beraten Sie gern über **Vorsorgevollmachten** und **Patientenverfügungen**. Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit Ines Hartmann, Telefon 039954 246014.

AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Stavenhagen

Party mit vielen Gästen!

Eine supertolle Geburtstagstorte überreichte Susann Walther im Namen des AWO Ortsvereines Stavenhagen am 1. Mai zu unserem Kinder- und Familienfest. Aber auch kleine Gäste brachten uns Geschenke. Olina besucht oft unseren Club und malt sehr gern. Deshalb ist ihr Geschenk auch etwas Besonderes - ein großer Eimer Kreide!!!!

Es haben viele Sponsoren dazu beigetragen, dass unsere Gäste und wir unseren 23. AWO Clubgeburtstag feiern konnten. Auch die Handballer vom SSV 1863, Frau Eichstädt vom RSV 08, die Feuerwehr von Stavenhagen und Frau Schmöhl vom Keramikhof Vietzow sorgten dafür, dass dieser Tag ein besonderes Erlebnis für alle wurde. Sportspiele, Springburg, Kinderschminken, Quadfahren oder mit der Drehleiter den Club mal von oben ansehen, es gab viele verschiedene Aktivitäten. Bei einer Tombola konnte man tolle Preise gewinnen und für den kleinen Hunger gab es lecker selbstgebackenen Kuchen oder 'ne Bratwurst vom Grill.
Ich bedanke mich bei allen Helfern, die uns an diesem Tag unterstützt haben!

Wacki
Jugendclubleiterin

Neue Stühle und Tische DANKESCHÖN!!!!

Dank einer Spende der Raiffeisenbank e.G. konnten wir uns neue Tische und Stühle für unser AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentrum in Stavenhagen kaufen. Im Namen der Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter bedanke ich mich recht herzlich!

Katrin Wackwitz
Leiterin der Einrichtung

Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) bei der AWO Demmin

Wir haben noch 2 freie Einsatzstellen in Demmin und Altentreptow!
Die AWO ist eine anerkannte Einsatzstelle und bietet Freiwilligen die Chance, sich in verschiedenen Bereichen einzusetzen und zu engagieren.
Sie bekommen ein Taschengeld und sind für 12 – 18 Monate beschäftigt.
Die Sozialversicherungsbeiträge übernimmt in dieser Zeit die AWO.

In unseren **Wohngemeinschaften für Demenzkranke** suchen wir **zuverlässige** und **engagierte** Unterstützung im Bereich der sozialen Betreuung.

Es sind folgende Tätigkeiten vorgesehen:
- Beschäftigung
- Begleitdienste
- Unterstützung bei häuslichen Tätigkeiten
- Unterstützende Tätigkeiten im Pflegebereich

Nähere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle bei Frau Schumann.
Tel: 039954/372-25
E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine Erweiterung des freiwilligen sozialen und des ökologischen Jahres.
Allerdings können hier auch Menschen **über 27 Jahre aktiv** werden. Ob Nichtleistungsempfänger, Arbeitslosengeld II-Empfänger oder Rentner – alle können ihren Beitrag leisten. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: **www.bundesfreiwilligendienst.de**
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich gern an uns.

© Nik_Merkulov – Fotolia.com

Radtour startet in das neunte Jahr

Manuela Eichstädt

Zwar ist noch etwas Zeit bis zu den Sommerferien, aber wer an der Radtour des „Lokalen Bündnisses für Familien“ teilnehmen möchte, sollte sich sputen. Es gibt schon einige Anmeldungen. In der ersten Ferienwoche, vom 20. bis zum 25. Juli, können dann Familien gemeinsam an der nunmehr neunten Radtour um den Kummerower See teilnehmen. Dieses Angebot richtet sich an Familien, die sich aus finanziellen Gründen keinen Urlaub leisten können. Mit dieser Ferienwoche wird den Kindern, Jugendlichen und deren Begleitperson eine erlebnisreiche Auszeit gewährt. Die Radtour geht über Schönfeld, Kummerow, dann weiter nach Malchin, Salem, Neukalen, Dargun bis hin zur Aalbude.
Über die Jahre haben sich zahlreiche Unternehmen, Verbände, Gemeinden und Städte gefunden, welche diese Tour unterstützen. Neben dem Regionalverband der Arbeiterwohlfahrt Demmin e.V., als Träger, gehören der Dorfclub Schönfeld und das Kreisdiakonische Werk zu den Hauptorganisatoren.
Weitere Unterstützer und Förderer der diesjährigen Radtour sind: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, die Städte Malchin, Dargun und Demmin, Zentralkäserei Dargun, Darguner Brauerei GmbH, Bauzentrum Schnepf GmbH Malchin, Marktfrucht Lindenhof und Pommern-Apotheke Demmin.
Freuen würden sich die Organisatoren über jeden weiteren Förderer und Unterstützer dieses Projektes, zumal noch dringend Fahrradhelme und Warnwesten zur Sicherheit der Kinder benötigt werden.
Anfragen und weitere Auskünfte: m.eichstaedt@awo-demmin.de

Manuela Eichstädt
Koordinatorin

Ehrenamtliches Engagement

Mehrgenerationenhaus in Stavenhagen

Gerhard Müller (62 Jahre, Erwerbsminderungsrentner) engagiert sich seit 2010 freiwillig im MGH.
Verantwortlich ist der Ehrenamtliche für die Bereiche Holzwerkstatt sowie Schach- und Spielnachmittage. Hier wird gesägt, gehämmert, gebohrt, geleimt, bemalt, aber auch logisches Denken trainiert und spielerisch gerechnet.
Die Kinder lernen sowohl die Materialien, aber auch den Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen kennen.
„Ich arbeite leidenschaftlich gern mit Kindern. Ihnen Wissen zu vermitteln, Geduld, Ausdauer, Geschicklichkeit und Kreativität zu trainieren, bereitet mir große Freude“, wie er im Interview berichtete.
Herr Müller ist einer von vielen Ehrenamtlichen, die sich bei der AWO Demmin in den unterschiedlichsten Bereichen engagieren. Es ist uns ein großes Bedürfnis, uns bei Ihnen liebe Helfer, Ehrenamtliche und Unterstützer zu bedanken.

Wenke Berndt
Koordinatorin Ehrenamt

AWO-Bowlingturnier in Stavenhagen

Es ist schon ein paar Tage her, aber unser Bowlingturnier im April war ein voller Erfolg.
Mit über 35 Personen aus den Ortsvereinen Stavenhagen, Malchin und Demmin haben wir die ganze Bowlingbahn belegt. Natürlich standen Spaß und gemeinschaftliches Miteinander im Vordergrund, aber jeder Einzelne hat gekämpft, um die meisten Punkte zu erlangen. Für die drei Besten gab es im Anschluss noch Urkunden. Gewonnen haben Ingo Petzold (1. Platz) vom Ortsverein Demmin, Christine Benschneider (2. Platz) und Juliane Freimann (3. Platz) vom Ortsverein Stavenhagen.
Vielen Dank auch an Herrn Röpke von der Bowlingbahn Reutereiche für die tolle Bewirtung.

Ortsvereinsteam Stavenhagen

Das kann sich doch sehen lassen

Kreatives im Familientreff!

Einmal im Monat trifft man sich beim „Kreativen Familientreff“ im Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum (MGH) in Stavenhagen. Jeder Treff steht unter einem bestimmten Motto und alle Interessierten können sich dabei in verschiedenen kreativen Beschäftigungen ausprobieren. Manchmal wird zum jeweiligen Thema passend eine kleine Geschichte oder ein Gedicht vorgelesen. Ein Quiz oder kleine kulinarische Köstlichkeiten können die Veranstaltungen schon einmal abrunden. So stand der Januar ganz im Zeichen des Winters. Hier wurden Schneekugeln und der Jahreszeit entsprechende Teelichtgläser gestaltet. Im Februar wurden Türkränze gefertigt und im März drehte sich „alles rund ums Ei“. Der April widmete sich der Seidenmalerei; wunderschöne Loops (Rundschals) und Tücher gab es am Ende der Veranstaltung zu bewundern. Wem es jetzt schon in den Fingern kribbelt, der sei hiermit herzlich zu einem der nächsten Treffen (jeweils am letzten Mittwoch im Monat in der Zeit von 9 – 12 Uhr) eingeladen! Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des MGH
Straße am Wassserturm 3
Tel.: 039954/246087

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Tag der offenen Tür in der „Ivenacker Kinnerkök“

Für alle interessierten Eltern, Kinder und Familienmitglieder veranstaltet die AWO Großküche in Ivenack einen „Tag der offenen Tür“, bei dem ein Einblick in die Räumlichkeiten ermöglicht wird.

Wir laden Sie recht herzlich ein, bei dieser Gelegenheit die Mitarbeiter der Küche kennen zu lernen, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben oder sich über das Hygienekonzept bzw. die Möglichkeiten der verschiedenen Verpflegungsarten zu informieren.

» WO?

Ivenacker Kinnerkök
Scheunenberg 6 – 8
in 17153 Ivenack

» WANN?

Samstag,
13. Juni 2015
9 – 13 Uhr

Wir erwarten Sie!
Ihr Küchenteam

Einzeller	soziales Umfeld	englisch: eins	span. Mittelmeerinsel			Aufgussgetränk		Trockenperiode	österr. Physikerin (Lise) † 1968	Männername		gültig sein		Zweig des Weinstocks	von entscheidender Bedeutung		rote Filzkappe	Backmasse	Weihnachtsgebäck	
						große Masse								deutscher Formel-1-Pilot (Sebastian)						
						unheimliche Macht		Resultat									ungefähr		öffentl. Verkehrsmittel	
Gartenpflanze			hervorragender Könner (ugs.)		Zahlwort					spanisch: Los!, Auf!, Hurra!				ironisch-witzige Darstellung		Nadelbaum				
Impfstoffe		zeitkrit. Kleinkunstbühne									früherer brasilianischer Fußballer		Sämerei							
				größeres Binnengewässer				geist-, ideenlos		Fußhebel						himmelfarben		Kfz.-Z.: Salzgitter		
					munter, aktiv		bewahren, pflegen						Gemisch		Wappentier				Sauerstoffverbindung	
zum Düngen verwendeter Vogelmist	junges Schwein	feiner Spott		Teil des Hubschraubers						akademischer Grad		Kosename für die Katze					ungekocht			
aufspüren							altgriech. Fabeldichter		Rauschzustand									als Anlage zugefügt		
				Schiffstau		folglich, deshalb					Dateiendung für ausführb. Dateien				Zeitalter		französisches Departement			
US-Schauspieler (Richard)			Bedauern des eigenen Tuns					Teil eines Theaterstücks				arabische Langflöte		Tagesabschnitt						männlicher Artikel
Beingelenk					chem. Zeichen für Einsteinium			Boxbegriff	franz., span. Fürwort: du		Teigware						Kfz.-Z.: Krefeld		chem. Zeichen: Tellur	
						ein Monat								Feuerwerkskörper						
Vorsteher			Kunterbunt, Allerlei										ausgestorbene Riesenechsen							W-12

Stellenangebot „Mitarbeiter/in für die Buchhaltung“

Steigen Sie ein! Wir suchen für unser Unternehmen eine engagierte und flexible Mitarbeiterin für unsere Betriebsstätte in Ivenack.

Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Text- und Datenverarbeitung, Bürokommunikationstechniken
- Betriebliches Rechnungswesen, Buchhaltung
- Rechnungsstellung und Controlling

Anforderung
- abgeschlossene Berufsausbildung als Industriekauffrau o.Ä.
- EDV-Kenntnisse
- Kommunikationsstärke
- souveränes, freundliches Auftreten
- selbstständige, akkurate Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- hohes Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Teamfähigkeit
- teamorientiertes empathisches Arbeiten
- Flexibilität und Belastbarkeit

Arbeitswelt
- Sie können sich auf ein engagiertes Team freuen. Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einem freundlichen Betriebsklima.
- Sie erhalten einen idealen Einstieg, sammeln Erfahrungen in spannenden Projekten und wenden Ihr Wissen an.
- Sie entwickeln Ihr Potenzial – wir unterstützen Sie dabei:
  - durch unser individuelles Weiterbildungsprogramm
  - durch Erfahrungsaustausch
  - durch Teamarbeit
- Sie erhalten eine Vergütung entsprechend Ihrer Qualifizierung mit zusätzlicher Altersvorsorge.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

AWO Sozialdienst gGmbH Demmin
Malchiner Straße 28
17153 Reuterstadt Stavenhagen

Redaktionelle Information
Die nächste Ausgabe erscheint am 09.09.2015!

AWO Leben

AWO Leben jetzt auch online unter **www.awo-demmin.de** (Rubrik „Aktuelles“)

„Wissen, was los ist!“

Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum in der Kita „Mischka“
(Straße am Wasserturm 3, Stavenhagen)

Mehr Generationen Haus

• Kräuterküche für Erwachsene	10.06. / 18 – 20.30 Uhr
• Kreativer Familientreff	24.06. / 09 – 12 Uhr
• Keramikmalerei	15.07., 02.09. / 15 – 19 Uhr
• Wiedereinstieg nach der Elternzeit	09.09. / ab 9.30 Uhr

AWO Begegnungsstätte Malchin (Rudolf-Fritz-Straße 20 a)

• Frühstücksrunden	09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08. → immer 9 – 11 Uhr
• Kreativnachmittage	jeden Dienstag / 14 – 17 Uhr
• Keramikmalerei	08.06., 06.07., 03.08., 07.09. → immer 13.30 – 17 Uhr

AWO Ortsverein Demmin (Schubertstraße 5)

• Spiel- und Kaffeenachmittage	09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08. → immer 14 – 16 Uhr
• Sommerfest für alle OV-Mitglieder	20.06.2015 in Demmin

AWO Ortsverein Stavenhagen

• Grillabend im Jugendclub Basepohl	12.06. um 18 Uhr
• Paddeltour auf der Peene	18.07. (Start: vormittags ab Malchin) → bis 08.07.2015 anmelden: 039954/37220

Integrationsküche „Ivenacker Kinnerkök“ (Scheunenberg 6 – 8)

• Tag der offenen Tür	13.06. in Ivenack

Mitglieder- und Betriebsfest — 10.07. / Einlass ab 18 Uhr in der Bundeswehrkaserne in Basepohl

Wir suchen für die Großküche „Ivenacker Kinnerkök“ zuverlässige Unterstützung bei der Auslieferung der Mittagsversorgung an unsere Vertragspartner wie Kitas und Grundschulen!

- zeitlicher Umfang ca. 2 – 3 Stunden pro Tag (je nach Tour)
- geringfügige Beschäftigung
- Führerschein Klasse B
- freundliches, offenes Erscheinungsbild

Bewerbungen richten Sie bitte an:
AWO Sozialdienst gGmbH Demmin
Malchiner Straße 28, 17153 Stavenhagen
E-Mail: info@awo-demmin.de